



Pressemitteilung • uschi Liebl pr

19. August 2019

Wander-Tour für erfahrene Bergsteiger

Mit Tiroler Zugspitzbahn und Ehrwalder Almbahn auf der ‚Gatterl-Tour‘ das herbstliche Zugspitz-Areal erkunden

Der Herbst ist bekanntlich die beste Wanderzeit und mit der ‚Gatterl-Tour‘ bieten die Tiroler Berge rund um Ehrwald und die Zugspitze eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Wanderroute, auf der sich die goldene Jahreszeit von ihrer schönsten Seite präsentiert. Stets begleitet von alpinen Landschaften und wechselndem Terrain, führt die Tour nach der Bergfahrt mit der Ehrwalder Almbahn über die Hochfeldernalm und das ‚Gatterl‘ weiter zum Zugspitzplatt, von wo die Wanderer die Zugspitze in Höhe von 2.962 Metern erklimmen oder aber die Bayerische Gletscherbahn auf den Gipfel nehmen. Oben angekommen, laden eine einmalige Aussicht auf die Gipfel von vier Ländern sowie das Panorama-Gipfelrestaurant zum Verweilen ein, bevor sich die müden Wanderbeine bei der Talfahrt mit der Tiroler Zugspitzbahn bei spektakulärem Ausblick erholen können.

Von der Bergstation der Ehrwalder Almbahn aus führt die Route der ‚Gatterl Tour‘ über die Pestkapelle und den Max-Klotz-Steig zur Hochfeldernalm, auf deren Sonnenterrasse die Wanderer ein kühles Getränk mit Blick auf die Mieminger Kette und das Wettersteingebirge genießen können. Begleitet vom Duft der Latschenkiefern und gestärkt von der Rast, gelangen sie im Anschluss zum Brandjoch auf 2.120 Metern, wonach sie einem leicht fallenden Steig zum Feldernjöchl folgen. Nach dem Passieren der Abzweigung zum ‚Steineren Hüttli‘ geht es erst abfallend, dann steil ansteigend auf einem gesicherten Steig zum ‚Gatterl‘, das zugleich die Grenze zwischen Deutschland und Österreich markiert. Über den Plattensteig und die bewirtschaftete Knorrhütte gelangen die Bergsteiger schließlich zum Zugspitzplatt – von hier können sie die Bayerische Gletscherbahn auf die Zugspitze nehmen oder aber über das Schneefernerhaus und einen kurzen Klettersteig den höchsten Gipfel Deutschlands zu Fuß erklimmen. Oben angekommen, erwartet sie eine spektakuläre Aussicht auf mehr als 400

Gipfel in Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz. Der gemütliche Teil der anspruchsvollen Tour wartet direkt nebenan: Das Panorama-Gipfelrestaurant lockt mit Spezialitäten aus heimischer und internationaler Küche sowie hausgemachten Kuchen zur Einkehr bei einzigartigem Bergblick. Zurück ins Tal geht es danach in der Panorama-Kabine der Tiroler Zugspitzbahn.

Mit rund sechs Stunden reiner Gehzeit und teils ausgesetzten Wegen erfordert die ‚Gatterl-Tour‘ gute Kondition, Trittsicherheit und teils Schwindelfreiheit – belohnt werden ausdauernde Wanderer mit einem einzigartigen Naturerlebnis in alpinem Gelände und bei schönem Wetter mit einer atemberaubenden Fernsicht über die Berge. Wer möchte, kann die landschaftlich reizvolle Tour auch in umgekehrter Richtung wandern, was die Gehzeit auf rund fünf Stunden verkürzt.

Für beide Optionen empfiehlt sich das Wander-Ticket ‚Gatterl‘ für 44 Euro pro Person. Es enthält je nach gewählter Richtung der Wanderroute je eine einfache Fahrt mit der Tiroler Zugspitzbahn und der Gletscherbahn auf das Zugspitzplatt, als auch die Talfahrt mit der Ehrwalder Almbahn, freien Eintritt in das Erlebnismuseum „Faszination Zugspitze“ und den Schneekristall an der Bergstation der Tiroler Zugspitzbahn und in das Seilbahnmuseum „BAHNORAMA anno 1926“ an der Talstation der Tiroler Zugspitzbahn sowie die Busfahrt zurück zum Ausgangspunkt.

Weitere Informationen zur Tiroler Zugspitzbahn und zur Ehrwalder Almbahn unter www.zugspitze.tirol und www.almbahn.tirol.

Pressekontakt:

Patricia Müller | Petra Munziyan

uschi liebl pr GmbH, Emil-Geis-str. 1, 81379 München

tel. +49 89 7240292-0, fax +49 89 7240292-12

mail: pam@liebl-pr.de | pm@liebl-pr.de

